
Die vierzehende Figur.

Viertes Capitel.

Beschreibung der Gestalt oder Figur des Haspels oder des Kreuzes.

Aus vorhergehenden Figuren wirst du genugsam ersehen haben, daß nemlich das Kreuz oder der Haspel darzu dienet, die Rollen oder Walzen der Presse damit umzuwenden, und so das Bret darzwischen gestreckt wird, dasselbige von einer Seite zu der andern durchführet.

Du must wol in acht nehmen, daß das Bret so zwischen den beyden Rollen durchgehen muß, von denselbigen an allen Seiten und Orten zugleich gepfrenget und beschlossen werde, insonderheit oben; derowegen muß solches Bret oder Tafel oben fein gleich und eben, wie auch die beyden Rollen zirkelrund, also, wann man eine Rolle auf das Bret leget, man nicht durch (verstehe zwischen dem Bret und Rolle) sehen könne.

Ich komme nun ferner zu der Figur oder Gestalt des Haspels oder des Kreuzes, welches ich dir zweymal mit dem Kupferblätlein sub num. 14. vorgestellt habe; und hast du an der obern Figur, wann das Kreuz ledig, dasselbige mit
fei

